



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Nicole Höchst
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 10. März 2021

BETREFF **Schriftliche Frage Monat März 2021**
HIER **Arbeitsnummer 3/91**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Hans-Georg Engelke

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage der Abgeordneten Nicole Höchst
vom 5. März 2021
(Monat März 2021, Arbeits-Nr. 3/91)

Frage:

In Anknüpfung an die Beantwortung meiner Einzelanfrage (Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 25 auf Bundestagsdrucksache 19/26440) frage ich die Bundesregierung, wie viele Straftaten von gewaltbereiten Linksextremisten sind ihr am Rande der Querdenkerdemonstrationen bekannt und welche Straftaten wurden wie oft begangen? (Bitte auflisten.)?

Antwort:

Im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) werden politisch motivierte Straftaten durch die zuständigen Landeskriminalämter (LKÄ) an das Bundeskriminalamt (BKA) übermittelt und in der zentralen Fallzahlendatei (LAPOS) erfasst.

Durch „gewaltbereite Linksextremisten“ begangene politisch motivierte Straftaten werden grundsätzlich im Rahmen des KPMD-PMK allgemein registriert. Eine automatisierte statistische Auswertung ist in der zentralen Fallzahlendatei nicht möglich, da Eigenschaften von Tatverdächtigen/Opfern dort nicht erfasst werden. Das bedeutet, dass entsprechende Fälle in den Fallzahlen „PMK insgesamt“ enthalten sind, jedoch nicht trennscharf dargestellt werden können.

Die Recherche erfolgte nach Fällen, die in den Phänomenbereich PMK -links- (in der Überschrift der Tabelle: PHB LINKS) und in den Bereich Extremismus eingeordnet wurden.

Der Begriff „Querdenkerdemonstration“ ist keinem Themenfeld im KPMD-PMK zugeordnet. Das bedeutet, dass entsprechende Fälle in den Fallzahlen PMK insgesamt enthalten sind, jedoch nicht trennscharf dargestellt werden können.

Es ist jedoch eine Recherche zu den vorgenannten politisch motivierten Straftaten in den freitextlichen Sachverhaltsdarstellungen möglich und zwar zu dem Begriff „Q/querdenk“. Die Nennung dieses Begriffs erfolgt, wenn dieser in der Zulieferung des Landes enthalten ist. Die entsprechenden Fallzahlen für das Jahr 2020 sind der anliegenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 1: Tatzeit ab 2020, PHB Links, Demo Ja, Extremismus, Sachverhalt enthält Q/querdenk, Straftatengruppen, Abfragedatum 8. März 2021.

Phänomenbereich	Links
Deliktkategorie	
Tötungsdelikte	1
Tötungsdelikte vollendet	0
Tötungsdelikte Versuch	1
Körperverletzungen	19
Brandstiftungen	0
Sprengstoffdelikte	0
Landfriedensbruch	17
Gefährlicher Eingriff in den Luft-, Bahn- und Straßenverkehr	0
Freiheitsberaubung	0
Raub	0
Erpressung	0
Widerstandsdelikte	5
Sexualdelikte	0
Summe Gewaltdelikte	42
Sachbeschädigungen	13
Nötigung/Bedrohung	2
Propagandadelikte	0
Verbreiten von Propaganda	0
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	0
Störung der Totenruhe	0
Volksverhetzung	0

Verstoß gegen VersG	8
Verstoß gegen WaffG	0
Andere Straftaten	10
Gesamtsumme	75

Zu beachten ist, dass die Angaben nicht dem Bund-Länder-Fallzahlenabgleich unterliegen und das Beinhalt von Begriffen im Sachverhalt nichts über die tatsächliche Motivlage/Zielrichtung einer Straftat aussagen muss. Zudem kann keine Gewähr auf Vollständigkeit gegeben werden, da auch die Sachverhaltsdarstellung durch die Länder freitextlich erfolgt.